

Otto-Suhr-Institut: Alumni-Club bringt Afrika-Lehre zurück auf den Lehrplan / Däubler-Gmelin und Mair unter den Dozenten

Mit Beginn des Wintersemesters am Montag kehrt Afrika auf den Lehrplan des Otto-Suhr-Institutes zurück. Nachdem die Professur zur Politik Afrikas nach der Emeritierung von Prof. Franz Ansprenger im Laufe der Sparbemühungen an der FU gestrichen worden war, kam Afrika - trotz starken Interesses bei den Studierenden - nur noch unregelmäßig in der Lehre vor.

Mit vier Seminaren und einer öffentlichen Ringvorlesung gelingt jetzt ein bemerkenswertes Comeback - ohne zusätzliche öffentliche Gelder.

Zu verdanken ist dies in erster Linie Herta Däubler-Gmelin und Stefan Mair.

Däubler-Gmelin, die dem OSI schon länger als Honorarprofessorin verbunden ist, bietet erstmals Veranstaltungen zum Thema Afrika an. Die Bundestagsabgeordnete engagiert sich schon seit längerer Zeit für Afrika und leitet in ihrer Fraktion den entsprechenden Gesprächskreis.

Stefan Mair ist stellvertretender Direktor der Stiftung Wissenschaft und Politik und ein ausgewiesener Afrika-Experte.

Ferner unterrichten der Privatdozent Ulrich van der Heyden, der schon in der Vergangenheit immer wieder Seminare zum Themenbereich Afrika angeboten hat, sowie den Lehrbeauftragten Eric van Grasdorff und Ann Kathrin Helfrich, zwei Politologen, die sich bereits während ihres Studiums mit der Initiative "AfricAvenir" für Afrika engagiert haben.

Die Initiative für das Afrika-Comeback ging vom OSI-Club aus, der Alumni-Vereinigung am Otto-Suhr-Institut. Der Club war der Ansicht, dass Afrika in der Hochschullandschaft der Hauptstadt nicht vom Globus verschwinden dürfe. Ferner war der OSI-Club der Überzeugung, dass es in der Hauptstadt möglich sein müsse, auch ohne öffentliche Mittel genügend Sachverstand und Engagement für eine Lehre auf ehrenamtlicher Basis zu mobilisieren. Däubler-Gmelin und Mair waren dann die ersten, die dem Club eine Zusage für eigene Lehrveranstaltungen machten.

Der OSI-Club hat lediglich allen beteiligten Dozenten jeweils 250 Euro zur Beschaffung von Fachliteratur für die Institutsbibliothek zur Verfügung gestellt.

Für Rückfragen:
Christian Walther
0177 - 852 98 17

OSI-Club

Ringvorlesung: Afrika – Europas verkannter Nachbar, Do. 18 – 20 Uhr, Otto-Suhr-Institut, Hörsaal A

27. Oktober	Dr. Jacob Mabe, Technische Universität Berlin	Entwicklungspolitik als Katalysator der europäisch-afrikanischen Beziehungen
03. November	Dr. Thomas Kirsch-Woik, Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ)	HIV/Aids als gesellschaftliche Herausforderung in Afrika
10. Nov.	Univ-Prof. a.D. Dr. Fred Scholz, Freie Universität	Mauritius – wirklich ein Gewinner der Globalisierung?
17. Nov.	Peter Eigen, Gründer und Vorsitzender von Transparency International	Internationale Institutionen (Weltbank etc.) und Good Governance in Afrika
24. November	Prof. Dr. Charles Yankah, Präsident African Cultural Institute	Education as a socio-economic challenge in Africa - Bildung als sozio-ökonomische Herausforderung in Afrika
01. Dezember	Dorothee Janetzke-Wenzel, Beauftragte für Afrikapolitik, Auswärtiges Amt	Neue Aspekte der deutschen Afrikapolitik
08. Dezember	Heidemarie Wieczorek-Zeul, MdB, Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	Die Afrika-Politik der Bundesregierung
15. Dezember	Hon.-Prof. Dr. Herta Däubler-Gmelin, MdB, Bundesministerin a.D.	Die Rolle der Parlamente in der Zusammenarbeit mit Afrika
05. Januar	Bernd Mützelburg, außen- und sicherheitspolitischer Berater von Bundeskanzler Gerhard Schröder	Afrikapolitik im multinationalen Kontext
12. Januar	Dr. Gero Erdmann, Institut für Afrikakunde	Demokratisierung und hybride Regime in Afrika südlich der Sahara
19. Januar	Matthias Kleinert, Beauftragter des Vorsitzenden, Südliches Afrika Initiative der Deutschen Wirtschaft - SAFRI / DaimlerChrysler	Die gesellschaftspolitische Verantwortung der Wirtschaft in Afrika
26. Januar	S. E. Hanno Rumpf, Botschafter der Republik Namibia	Namibias nationaler Entwicklungsplan "Vision 2030" - Welchen Weg beschreitet Namibia nach 15 Jahren Unabhängigkeit?
02. Februar	Dr. Stefan Mair, Institutsleitung Stiftung Wissenschaft und Politik	Staatszerfall und Konflikte in Afrika südlich der Sahara
09. Februar	Prof. em. Dr. Franz Ansprenger, Otto-Suhr-Institut	Welche Art Staat droht in Afrika zu zerfallen? Überlegungen zur vorkolonialen, kolonialen und postkolonialen Erblast afrikanischer Politik

Stand:18.10.2005 (final)